

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dirk Nockemann (AfD) vom 07.06.2022

und Antwort des Senats

- Drucksache 22/8522 -

Betr.: Linksextremistische Personen im öffentlichen Dienst Hamburgs

Einleitung für die Fragen:

Aus verschiedenen Bundesländern wiederholen sich Meldungen, dass linksextremistische Personen Zugang zu einer beruflichen Tätigkeit im öffentlichen Dienst bekommen haben.

Zuletzt hat eine parlamentarische Anfrage der AfD in Mecklenburg-Vorpommern (Drs.: 8/0633) ergeben, dass zwei Linksextremisten im öffentlichen Dienst beschäftigt sind.

Ich frage den Senat:

- Frage 1:** *Gibt oder gab es seit dem Jahr 2017 verdächtige Personen, die dem linksextremistischen Spektrum Hamburgs zuzuordnen sind, und die im öffentlichen Dienst Hamburgs angestellt sind oder waren bzw. in einem Beamtenverhältnis stehen oder standen?*
- Frage 2:** *Wenn ja, wie hat der Senat auf diese Erkenntnisse reagiert?*
- Frage 3:** *Sind diese Personen aus dem öffentlichen Dienstverhältnis entfernt worden?*
- Frage 4:** *Wenn nicht, warum nicht?*

Nach einer aus Anlass dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage durchgeführten Behördenabfrage sind für den angefragten Zeitraum zwei Verdachtsfälle bekannt. In einem dieser Fälle wurde das Disziplinarverfahren nach Abschluss der Ermittlungen eingestellt. Darüber hinaus sind die Vorermittlungen noch nicht abgeschlossen.